

Fundliste Herzogsberge zwischen Sickte und Cremlingen am 15. Mai 2010						
MTB3729/4 MF03, Klaus Bornstedt						
Aufgespanntes Gebiet nach GPS (WGS84): O: 10°xx'xx", N: 52°xx'xx" bis O: 10°xx'xx", N: 52°xx'xx"						
Ehemaliges Truppenübungsgelände, Mischwald, relativ naturnah, viele Altbestände, bei Regenwetter						
lfd. Nr	Wiss. Name	Deutscher Name	Best. in %	Literatur	Foto Nr.	Beschreibung
1	Calocybe gambosa	Mairitterling	100	BK3/144	5574	Am Wegesrand hinter Graben, Hexenring
2	Pholiota mutabilis	Stockschwämmchen	100	BK4/434	5575	Ältere Stockschwämmchen
3	Exidia glandulosa	Warziger Drüsling	100	BK2/021	ohne	Hexenbutter
4	Polyporus tuberaster	Sklerotien Stielporling	100	BK2/422	ohne	
5	Trametes versicolor	Schmetterlingstramete	100	BK2/359	ohne	
6	Tremella globospora	Buckeliger Zitterling	100	BK2/028	5576-5591	Tremellaart, mehrere mm große transparente farblose gallertartige "Kugeln", recht dicht am liegenden Ast, Stamm könnte Eiche sein (nach den Knospen beurteilt), nach der Rinde ist es eher etwas anderes
7	Myxomycet spec.	Schleimpilzart			5592-5596	Noch schleimig, wie verstrichener hell-rosa Joghurt, relativ groß ca. 2 cm. Vermutungen gingen in Richtung Blutmilchpilz, aber niemand kennt ihn in dieser Form.
8	Laetiporus sulphureus	Schwefelporling	100	BK2/400	5597	Vorjahresreste vom Schwefelporling
9	Schizopora paradoxa cf.	Veränderlicher Spaltporling	50		5600-5609	Poriger Belag, weiß, leichter ockerlicher Farbton, ca. 5 mm Schichtdicke, auf altem liegendem dickem (70-80 cm Durchmesser) Laubholzstamm mitten auf Wiese, Der Stamm ist in diesem Bereich mit Weißfäule zersetzt. Poren eckig, teilweise länglich. Ist es der Veränderliche Spaltporling Schizopora paradoxa?
10	Bolbitius vitellinus	Goldmistpilz	100	BK4/372	5610-5616	Lamellen zum Teil mehrfach gegabelt, Am Wiesenrand wachsend
11	???	???	0		5621-5624	Schleimpilz? Ziemlich fest, zerfließt nicht, ca. 3cm Durchmesser, auf der Unterseite sind feine Steinchen
12	Strobilurus tenacellus	Kiefernzapfenrübling	100	BK3/407	ohne	
13	Dacrymyces stillatus	Gelbe Gallerträne	100	BK2/004	ohne	
14	Exidia truncata	Stoppeliger Drüsling	100	BK2/025	5625-5628	
15	Piptoporus betulinus	Birkenporling	100	BK2/404	ohne	
16	Fomes fomentarius	Zunderschwamm	100	BK2/286	ohne	

17	Collybia dryophila	Waldfreundröbling	100	BK3/189	5629-5647	Im Laubwald, vermutlich bei Buche, büscheliges Wachstum, hier 4 Pilze in einem Büschel, Pilz ist hygrophan, hält sich recht lange (nach 12 Tagen Kühlschrank immer noch scheinbar frisch), Hut helle, außen eher dunkler, zum Zentrum hin heller, scharfe Abgrenzung, hygrophan, Lamellen hell creme, heller als Hut, Lamellen sehen leicht gescheckt aus, Lamellenschneide wellig und fein gerieft (gesägt?), Lamellen scheinen frei zu sein, Hellsporer, Stiel 8,0 * 0,5 cm, ocker wie dunklere Huttöne, zur Stielbasis auf 1,3 cm hin verdickt, abgeflacht, hohl, sehr elastisch, längsfaserig, starker Myzelfilz, Mikromerkmale: Basidien mit 4 Sterigmen, keulig, keine Sporen entdeckt, Pilz ist wohl noch recht jung, doch einzelne Sporen auf Basidie ca. 7*3 um, unreife ca. 2*3 um, Basidien und Basidiolen (oder Zystiden?) keulig und stark ornamentiert.
18	Marasmius oreades	Nelkenschwindling	100	Bk3/289	5655-5661	
Literaturquellen:						
BK	Breitenbach/Kränzlin: Pilze der Schweiz, Band 1 bis 6					
BL	Marcel Bon: Pareys Buch der Pilze					
Gh	Ewald Gerhardt: Der große BLV Pilzfürer für unterwegs, 2007, ISBN-13: 978-3-8354-0061-0					
Mo	Meinhard Moser: Kleine Kryptogamenflora, Band IIb/2, Basidiomyceten, 4. Auflage 1978					
RH	Ryman-Holmasen: Pilze, Thalacker Verlag, Ausgabe 1992, ISBN 3-87815-043-1					
Lx	Laux: Der große Kosmos Pilzfürer, Franckh-Kosmos-Verlag, 2001, ISBN 3-440-08457-4					